Erste Marienheider Klimawoche vom 15.09. bis 23.09.2023

Bürgermeister Meisenberg weist auf den ausgelegten Flyer zur Klimawoche hin.

Laterne Paul-Lücke-Str. 32 in Schöneborn

RM Trommershausen ist von einer Bürgerin wegen der Helligkeit der Laterne angesprochen worden und fragt, ob diese dimmbar sei. RM Geisel sei ebenfalls angesprochen worden.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass die Laterne bereits gedimmt sei, allerdings der Unterschied mit bloßem Auge kaum spürbar sei. Dies sei die gesetzliche vorgeschriebene Dimmbarkeit und könne nicht erhöht werden.

RB 25

RM Kramer moniert sich über die Vorgehensweise der Dt. Bahn betreffend Planung der laufenden Baustellen. Es sei ein Missstand und eine Zumutung, die Bauphasen von insgesamt 10 Brücken nicht innerhalb eines kurzen Zeitraums umzusetzen und stattdessen, die Bauzeit durch lange Pausen bis zu einer geschätzten Bauzeit von 5 Jahren hinauszuzögern. Beide Richtungen der Bahnstrecke können so nicht genutzt werden, was untragbar sei.

Bürgermeister Meisenberg kann RM Kramer in diesem Punkt nur zu pflichten.

Taxiangebot in Marienheide

RM Stötzel bemängelt das Angebot in Marienheide und die schlechte Erreichbarkeit, besonders z. B. bei Schützenfesten. Er wünscht sich eine Auflistung der Taxiunternehmen im Rundblick und auf der Homepage.

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass in Marienheide zwei Taxikonzessionen bestehen und diese begrenzte Dienstzeiten abdecken, da die Taxen auch viele Arzt- und Schülerfahrten durchführen. Eine Auflistung im Rundblick oder auf der gemeindlichen Homepage lehnt er ab, da wir keine Werbung aufnehmen.

Das Ergänzungsangebot der OVAG „Monti“ wird aber gegen Ende des Jahres auch für Marienheide starten und ist an Wochenenden auch bis 22 bzw. 24 Uhr im Einsatz.

Bahnübergang Kotthausen

RM Geisel teilt mit, dass am Bahnübergang Steinstraße eine Senke bestehe, in welcher sich bei Starkregen viel Wasser sammelt. Er fragt, ob die Bahn im Zuge der Baumaßnahmen auch diese Senke beseitigt.

Verwaltungsseitig wird dies eher verneint, da die Verwaltung über den Bauumfang und Maßnahmen nicht wirklich informiert wird und auch keinen Einfluss ausüben kann.

RM Ammermann führt in diesem Zusammenhang aus, dass die derzeitige Sperrung nur kurz vorher über ein „Flugblatt“ die Bürgerschaft informiert habe. Allerdings erfolgte dies nicht flächendeckend in diesem Bereich und auch online waren keine Infos zu finden. Bürgermeister Meisenberg führt aus, dass die Maßnahmen über den Oberbergischen Kreis koordiniert werden und dieser somit auch für die Informationen zuständig sei.

Beschilderung Baustelle Brucher Straße

RM Meckel führt aus, dass die Hinweisschilder für Fahrzeug aus Richtung Marienheide, Gummersbacher Straße (B 256), kommend nicht ausreichend seien, da viele Fahrzeug unnötig in die Brucher Straße einbiegen und auf dem Parkplatz (Rogers) wenden müssten.

Verwaltungsseitig wird die Beschilderung überprüft.

Jahreszuschuss Tafel Marienheide

RM Schiefer teilt mit, dass der Zuschuss noch nicht bei der Tafel eingegangen sei. Verwaltungsseitig wird ausgeführt, dass die Gelder bereits Mitte des Jahres geflossen seien.

Nachtrag: Gemäß telefonischer Nachfrage beim Vorsitzenden, Herrn Metgenberg, ist das Geld bereits lange eingegangen.